



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXVII. Die Gebrüder Bartusch und Philipp Kracht vergleichen sich mit den
Karthäuser angehörigen Großen Heide eingeräumten Lagerholz-, Werft-,
Weide- und Fischereigerechtigkeit, am 22. Mai 1510.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CXVII. Die Gebrüder Bartusch und Philipp Kracht vergleichen sich mit den Carthäusern über die den Bauern zu Draendorff in der den Carthäusern angehörigen Großen Heide eingeräumten Lagerholz-, Werft-, Weide- und Fischereigerechtigkeit, am 22. Mai 1510.

Wir hirnachgeschriben Bartusch vnd philippus, gebruder, die krecht gnant, zu Großen Retz gefessen, Bekennen —, Nachdem vnser armen lewt vnd pawr zu draendorff, Im Belskowischen weichbile gelegen, grefung vnd weyde vff der Großen heide, den Carthusern zu franckfurt zugehörig, auch der fischerey der halben Sprew, denselben Carthewfern auch zusteende mit Iren vbern, vor sich vnd ire vihe vast notturftig sein vnd swerlich entberen können, Doch durch gunst vnd Inn fruntliche handell bei den wirdigen hern Gregorien lichtenrade, prior, Gregorius, vicarius, vnd petrus, procurator, vnd gantzem Conuent der Carthewfer vor franckfurt erlangt haben, das sich die obgnanten vnser pawr zu draendorff vff derselben Carthewfer heyde, Iso weit In die mit Iren grenitzen zugeeygent ist, allein fur sich gebrauchen mogen legerholtz zu Irem feurwerck vnd werft zu Iren tzeunen vnd worzu sie den bedorffen, Aber bey der pfandung keyn grunholtz von Stammen howen vnd solch legerholtz vnd werft, als In wie vorberurt erlewbt wirt, zu uerkowffen oder zu uergeben, vberall kein macht haben. Darzu-mogen sie sich gebrauchen der fischerey der halben Sprew, den Carthewfern zustehende, Iso weit Ir grenitz geet, die grofsen heiden entlang mit netzen, garnlecken, rewsen, Doch vnshedelich der Carthewfer lewt vnd vnderthan an der fufswade oder knyewade vnd dergleichen, sollen auch Iren lancken nicht zu nahen fischen, auch newe wehre zu machen vnd Inn wehren zu halten vberall kein macht haben, One alleine des Schultzen vnd heyne ludwigs wehre, die von alters dar gewest vnd bleiben sollen, aufsgenomen; Mogen sich auch mit Irem vehe der grefung vnd weyde vff den vbern neben der Sprew zu der gnanten Carthewfer heyde gebrauchen, Also das sie das gras nicht meen, wegfurn noch zu hewe machen; Sollen auch der Carthewfer wesen, die Itzundt sein oder Inn zukunfftigen zeiten werden, schonen vnd dar Inn nicht mehen noch Ire vehe treiben. Vor fulch vergunst vnd erlewbung sollen die genant vnser pawren von draendorff den Carthewfern vorgemelt alle iar uff Reminiscere Inn der vasten geben vnd Inn Ir Closter bringen drei schilling merckischer groschen Brandenburgischer werung bei der pfandung, Inmassen das auch vnser pawren also zu halten vnd zu ton mit vnsern willen, wissen vnd vubort geredt vnd globt haben. Vor fulch drei schilling groschen Zins sollen vnd mogen sich die pawren zu Draendorff solchs leger holtzs, werfts, grefung vnd weide vff der Carthewfer heide vnd der fischerei vff der halben Sprew, den Carthewfern auch zu horende, hinfurder, wie obenberurt, vnuerhindert gebrauchen, Doch vnser gnedigen herfchaft, den Marggrauen zu Brandenburgk etc., an Irer Lantgrenitz ganz vnshedelich. Die Carthewfer haben sich auch vorbehalten, ob sich die pawren zu draendorff der vorberurten stücke vnd erlewbung mehr weiter vnd anders gebrauchen worden, dann wie vorberurt, das doch nicht sein soll vnd fulch mißbrauchung vnd vnrecht vornemen vff Ire oder der Iren vermahnung nicht abstellen worden, das sie alsdann macht habenn sollen vnd mogen, Inen fulch gunst vnd gebrauchung des legerholtzs, werfts, weide, grefung vnd vischerei abzufagen vnd zu widderrufen, Inhalt Ires versigelten briues, vns darvber gegeben. Solcher verdracht vorberuret haben wir vor vns, vnser erbenn vnd nachkomen besitzer des dorffs draendorff, auch von vnser arme lewt wegen darfelbs angenommen vnd bewilligt, Gereden vnd globen die von Irenn wegen stete, veste vnd vnuerbrochenlich zu halten. Czu urkunt mit

meinem Bartusch krachts Infigel, des wir beide bruder vns semblich zu dissem handl gebrauchten, wissentlich versigelt vnd Geben zu furstenwald, des mitwochs In pfingsten, Im funfzehnhundersten vnd Zehenden Jar.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 109.

CXVIII. Kurfürst Joachim verträgt den Convent des Carthäuser-Ordens mit Albrecht Großen wegen der Holzungs-Gerechtigkeit des Hofes Rosengarten, am 21. Mai 1511.

Zu wissen. Alsdann sich zwischen den würdigen vnd Andechtigen hern prior vnd gantzen Conuent der Carthusen, vor franckfurt gelegen, an einen vnd Albrecht Großen am andern teyll, etlicher holtzer gebrauchung halben bisher zweitracht vnd irfall gehalten, die durch vnser Rete nach notturst mit antzeigung eins iglichen teils brifflicher gerechtiggkeit verhort, das sie derselben hewt dato mit beider parteien guten willen, wissen vnd nachgeben Inn der gute entlich vertragen vnd entscheiden sint nach volgender mafs vnd also, das Albrecht Grofs aufs gedachter Carthewfers, auch Caspar Fritzen vnd Georgen, der burgsdorff zu der Melrofs holtzer vnd heyden, Isovill er notturstig haw vndd sewrholtz zu seinem hoff, Rosengarten genant, die Zeit gemelter Grofs denselben hoff bewonet, haben, geniessen vnd gebrauchen mag vnd soll, darvon den hern der Carthusen vor franckfurdt, Iso lang er zu solchem houe der holtzung gebraucht, Jerlichen acht groschen mercklich zu zins geben vnd verreichen, von pfingsten vber ein Jar anzufahen. Szo er aber den Rosengarten nicht bewonet, soll er die Zinse zu geben entladen sein, doch beider septs Irer briue vnd verschreibung von der herschafft zu Brandenburg darvber gegeben vnd aufgangen, vnshedlich. Das alles obgemelte parteien mit hantgebendenn trewen also getrewlich vndd vngeuerlich zu halten gelobt vnd zugesagt, vnd sollen darmit differ Irer gebrechen zu grunt entlich entscheiden sein vnd bleyben. Defs zu vrkunt haben wir Margraue Joachim, Churfurt etc., vnser Secret zu ruck vff dissen Recefs drucken lassen, der gegeben zu Colln an der Sprew, Mitwochs nach Cantate, Anno etc. vndecimo.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 111.